

Schweizerische Orchideenstiftung am Herbarium Jany Renz
Botanisches Institut der Universität Basel
Schönbeinstrasse 6
CH-4056 Basel

Tel. +41 61 267 29 81

E-Mail: schweizerische-orchideenstiftung@unibas.ch

Basel, 23. November 2006

Ernst Grell erhält den Swiss Orchid Research Award 2006

Die an der Universität Basel domizilierte Schweizerische Orchideenstiftung am Herbarium Jany Renz vergibt den Swiss Orchid Research Award 2006 an Dr. Ernst Grell vom Frankfurter Max-Planck-Institut für Biophysik. Der Award ermöglicht Grell, ein Forschungsvorhaben zu finanzieren, das den Duft einer vietnamesischen Orchideengattung unter die Lupe nimmt.

Dr. Ernst Grell erhielt die Auszeichnung für ein geplantes Forschungsprojekt, das nun dank des Swiss Orchid Research Awards 2006 realisiert werden kann. Grell wird sich mit der molekularen Zusammensetzung des Blütenduftes von Vertretern der Gattung *Paphiopedilum* (Frauschuh) aus Vietnam auseinander setzen.

Die genaue Kenntnis der Düfte von Orchideen hat eine grosse biologische Bedeutung. Weiss man doch inzwischen, dass die Pollen übertragenden Insekten diesen Duft erkennen und damit die oft weit versprengten seltenen Pflanzen im Urwald finden können. Aus der molekularen Ähnlichkeit von Düften lassen sich ferner die Verwandtschaftsbeziehungen unterschiedlicher Orchideenarten ablesen. Dass viele dieser Duftstoffe auch vom Menschen angenehm wahrgenommen werden können, gibt dieser Forschung eine besondere Note.

Das Forschungsprojekt des Preisträgers Dr. Ernst Grell wird von den Firmen Givaudan Suisse SA und Syngenta International AG unterstützt. Bei den analytischen Untersuchungen wird Grell mit dem renommierten Duftchemiker Dr. Roman Kaiser von Givaudan Suisse SA in Vernier zusammenarbeiten.

Dr. Ernst Grell, geboren 1941 in Zürich, studierte Chemie an der Universität Basel, wo er 1967 bei Prof. Dr. Max Brenner promovierte. 1978 bis 2006 arbeitete er als Forschungsgruppenleiter an der Abteilung Biophysikalische Chemie des Max-Planck-Instituts für Biophysik in Frankfurt.

Swiss Orchid Research Award

Der Swiss Orchid Research Award (SORA) wird von der Schweizerischen Orchideenstiftung am Herbarium Jany Renz an der Universität Basel international ausgeschrieben und an hoch qualifizierte Forscher vergeben, die einen Beitrag an die Erforschung der Biologie und Ökologie von Orchideen leisten. SORA-Forschern steht eines der grössten privaten Orchideen-Herbarien der Welt zur Verfügung, das Jany Renz in über siebenzig Jahren aufgebaut und dem Botanischen Institut der Universität Basel vermacht hat.

Grossen Wert legt die Schweizerische Orchideenstiftung darauf, dass SORA-Forscher sich auch in der Lehre engagieren. Da es an der Universität Basel keine Professur für Evolutionsbiologie der Pflanzen gibt, leistet das SORA-Programm einen Beitrag an die Ausbildung der Basler Studierenden. Teil der Vereinbarung mit SORA-Forschern ist auch das Angebot eines allgemein verständlichen öffentlichen Vortrages für ein breites Publikum.

Die Verleihung des Swiss Orchid Research Award 2006 an Dr. Ernst Grell findet am Freitag, 15. Dezember 2006, um 17.00 Uhr im Besuchergewächshaus des Botanischen Garten der Universität Basel statt.

Weitere Auskünfte

Prof. Dr. Christian Körner, Botanisches Institut der Universität Basel
Stiftungsrat der Schweizerischen Orchideenstiftung am Herbarium Jany Renz
Tel. 061 267 35 10, E-Mail: Ch.Koerner@unibas.ch

Internet

www.orchid.unibas.ch